



**WDA**

Weltverband Deutscher Auslandsschulen e.V.

Weltverband Deutscher Auslandsschulen e.V., Chausseestr. 10, 10115 Berlin

## ***WDA Newsletter Dezember 2009***

### **Inhalt**

<i>Vermehrte Serviceleistung für die Mitglieder</i> .....	- 1 -
<i>Günstige Versicherungsbedingungen für Mitarbeiter, Schüler und Vorstände der DAS</i> .....	- 2 -
<i>Bauseminar an der Deutschen Schule Genf vom 13. – 14.11.2009</i> .....	- 3 -
<i>Regionaltreffen Lateinamerika in Sao Paulo, 31.10. – 1.11. 2009</i> .....	- 3 -
<i>DAAD – Partnerschaft zwischen deutschen Hochschulen und DAS</i> .....	- 5 -
<i>Alumni-Initiative</i> .....	- 6 -
<i>Weltkongress Deutscher Auslandsschulen Shanghai 2010</i> .....	- 7 -
<i>Tagung der DAS in Europa in Genua vom 23. – 24.01.2010</i> .....	- 8 -
<i>Nachlese zur BLI an der DS Las Palmas</i> .....	- 8 -
<i>Kredite Für Deutsche Auslandsschulen</i> .....	- 8 -
<i>Vorstellung von Frau Timea Gremesperger</i> .....	- 9 -

### **Vermehrte Serviceleistung für die Mitglieder**

Dem dringenden Wunsch zahlreicher Mitglieder nachkommend, ist der Vorstand des WDA übereingekommen, das Serviceangebot sowie die beratende Funktion an seine Mitglieder wieder zu einem wesentlichen Bestandteil der Arbeit des Vorstandes und der Geschäftsstelle zu machen.

Dazu erfolgt in Kürze eine Umbesetzung in der Geschäftsstelle, welche in Moment durch Frau Timea Gremesperger vertreten wird, die sich Ihnen in diesem Newsletter vorstellt.

Die Position des Leiters der Geschäftsstelle ist auf unserer Website <http://www.auslandsschulen.org/> ausgeschrieben und wird sobald wie möglich mit jemandem besetzt werden, der über direkte Erfahrung mit dem Auslandsschulwesen verfügt.

Natürlich ist auch in Zukunft die Lobbyarbeit, bei Behörden, Politik, Öffentlichkeit und Wirtschaft ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des WDA.

Eine weitere wichtige Aufgabe wird die Aktualisierung und Erweiterung um einige Themenbereiche der Website sein.

Zum Beispiel eine Rubrik in der sich unsere Mitglieder vorstellen können.

Von der DS Las Palmas kam der Vorschlag eine Seite einzurichten, auf der die Schulen genannt werden, die die BLI bestanden haben. Wir möchten dies zusätzlich noch durch kleine Erfahrungsberichte der Schulen ergänzen. Die „Nachlese zur BLI“ der DS Las Palmas haben wir diesem Newsletter beigefügt.

Auch für kulturelle Veranstaltungen an den Schulen ist eine Seite eingerichtet worden.

Wir sind für weitere Vorschläge und Hinweise weiterhin dankbar.

---

Weltverband  
Deutscher Auslandsschulen e.V.  
Vorsitzender: Detlef Ernst, Shanghai

[www.auslandsschulen.org](http://www.auslandsschulen.org)

Geschäftsstelle:  
Chausseestr. 10  
10115 Berlin  
Tel: +49(0)30-28044920/21  
Fax: +49(0)30-28044922  
E-Mail: [wda@auslandsschulen.org](mailto:wda@auslandsschulen.org)

Bankverbindung:  
Deutsche Bank  
BLZ: 10070000  
KtoNr.: 063255400

## **Günstige Versicherungsbedingungen für Mitarbeiter, Schüler und Vorstände der DAS**

Auf den Mitgliederversammlungen der vergangenen 2 Jahre und auf Regionalkonferenzen wurde dieses Thema schon öfter behandelt und es wurden jetzt mit namhaften Anbietern die folgenden mit speziellen Konditionen und Leistungsumfängen für die WDA Mitgliedsschulen ausgehandelt:

1. Langfristige Auslandsrankenversicherung für Mitarbeiter und Vorstände;
2. Unfall/Invaliditätsversicherung für Schüler, Mitarbeiter und Vorstände;
3. Altersvorsorge für Mitarbeiter und Vorstände über einen Gruppenvertrag mit dem WDA;
4. Generelle Haftpflicht für Mitgliedsschulen über einen Rahmenvertrag mit dem WDA;
5. Berufs-/Diensthaftpflicht für Lehrer;

Diese Konditionen stehen ab sofort allen Mitgliedern zur Verfügung, wobei es natürlich in den verschiedenen Ländern individuelle Situationen wie z.B. gesetzliche Voraussetzung, Pflichtversicherungen etc. gibt.

Die Angebote zielen auf Schulen/Gruppen/Personen ab, die aufgrund der örtlichen Gegebenheiten vor Ort freie Versicherungswahl haben und sich z.B. privat im Ausland krankenversichern müssen.

Die Unfallversicherung für Schüler soll ein vergleichbarer Ersatz für die gesetzliche Unfallversicherung in Deutschland sein.

Nachdem man festgestellt hatte, dass die deutschen Schülerinnen und Schüler im Ausland diesem in Deutschland vorhandenen Schutz nicht unterliegen, wurde nach einer Alternativ-Lösung gesucht, die mit dem Angebot und den Leistungen des Versicherers abgedeckt werden.

Alle Angebote können natürlich auch von den Ehepartnern/Lebenspartnern der Mitarbeiter und Vorstände wahrgenommen werden.

Die Versicherungsunterlagen und Kontaktadresse zum Anbieter können im geschlossenen Bereich der WDA Website abgerufen werden.



**WDA**

Weltverband Deutscher Auslandsschulen e.V.

## **Bauseminar an der Deutschen Schule Genf vom 13. - 14.11.2009**

In diesem Seminar haben DS-Genf und DS-Toulouse über kürzlich abgeschlossene Bauprojekte informiert. Als erstes kam die Zusammenarbeit mit den bundesdeutschen Behörden zur Sprache : ZfA, Auswärtiges Amt, BBR und BMF

Schwerpunkt lag aber eindeutig auf den Erfahrungen vor, während und nach der Bauphase. Die Rolle des Projektsteuerers wurde beleuchtet, Vor- und Nachteile eines Generalunternehmers besprochen, die pädagogische Planung dargestellt. Die Kontrolle des Änderungswesens erläutert. Herzlichen Dank an den Schulleiter und Geschäftsführer der DSG Herrn Neeb und Herrn Eden sowie an Frau Diesterheft, die Verwaltungsleiterin aus Toulouse und an Herrn Pinno, den Verwaltungsleiter aus Shanghai.

Natürlich gab es sehr viel Gelegenheit das neue Schulgebäude mit seiner zukunftsweisenden Energieversorgung und seiner modernen Einrichtung zu besichtigen, und auch Details bei den Architekten und Generalplanern Herrn Soliman und Herrn Zurkirchen nachzufragen. Das positive Feedback und die hohe Teilnehmerzahl von über 25 Schulen aus praktisch allen Kontinenten war für uns ein Zeichen für das Interesse und dem Erfolg dieser Veranstaltung.

Die Unterlagen können Sie auf <https://mail.google.com/mail/?hl=de&shva=1#inbox> mit Benutzername: wda.genf2009 Passwort wda2009genf einsehen.

Falls Sie Fragen zur Thematik des Bauens haben, so nehmen Sie Kontakt mit Klaus-Dieter Klein ([kdklein@bluewin.ch](mailto:kdklein@bluewin.ch)) auf.

## **Regionaltreffen Lateinamerika in Sao Paulo, 31.10. - 1.11. 2009**

Die Vorstände von 17 lateinamerikanischen Schulen aus 9 Ländern trafen sich am Colégio Visconde de Porto Seguro in Sao Paulo, um die wichtigsten Themen zu besprechen, die derzeit unsere Schulen betreffen. Verschiedene Themen wurden mit Vertretern der deutschen Behörden besprochen:

### **Kürzungen der Schulbeihilfe (Herr Fassbender)**

- Die Kürzung der SBH hat für unsere Schulen in diesem Jahr bis zu -34% bedeutet, im Ganzen -11.5%
- Es wird weiterhin Kürzungen geben, denn die 135 Auslandsschulen sollen bis auf 150 erweitert werden, aber mit dem selben Haushalt! DSD Schulen sollen von 440 auf 812 anwachsen.
- Allerdings gab es für Lateinamerika 18 neue ADLK und 3 BPLK (2008), was sich auch auf die SBH ausgewirkt hat. (Das Thema Versorgungszuschlag ist übrigens



**WDA**

Weltverband Deutscher Auslandsschulen e.V.

immer noch offen, der Bund verhandelt mit den Ländern, die bislang die Sozialkosten für ADLKs getragen haben.)

- Der beste Weg, um weitere Mittel zu bekommen, sind Projekte: gemischtsprachiges IB, Ressourcen Center für DaF, Qualitätsmaßnahmen, Vernetzung, Ganztagschule, Alumni-Netzwerk
- Die versammelten lateinamerikanischen Schulträger haben hierzu zum Ausdruck gebracht, dass wir eher als Zuwendungsempfänger gesehen und behandelt werden als Partner.

#### **Partnerschulinitiative (Herr Theis)**

- Projekt Partnerschulen vom ehemaligen Außenminister Herrn Steinmeier: im Ganzen 1.350 Schulen mit 300.000 Schüler in 116 Ländern, die Deutsch unterrichten, sind erfasst worden und sollen bis auf 1.500 kommen. Sie werden vom Goethe Institut betreut. Das Projekt läuft weiter, vielleicht mit etwas weniger Dampf?
- In Südamerika soll das Goethe Institut weitere 53 Schulen aktivieren, in Mexiko 12. Auf dem amerikanischen Kontinent insgesamt 65.
- Es wurde uns gesagt, dass das Goethe Institut komplementär und nicht im Wettbewerb zu unseren Schulen stehe. Wir haben argumentiert, dass das für die Partnerschulen ausgegebene Geld nachhaltiger an den „klassischen“ Auslandsschulen wirken würde, die nun schon länger von Kürzungen betroffen sind.

#### **PQM (Herr Bruesser-Sommer)**

- 7 Bund-Länder-Inspektionen haben inzwischen stattgefunden, mit sehr positiven Ergebnissen. Es wurden hierfür weltweit 10 Stellen für **Prozessbegleiter** ins Leben gerufen.
- Im Januar/Februar werden die Bildungsstandards für Klasse 10 vorgestellt.
- Thüringen und Baden-Württemberg arbeiten zurzeit an der Standardisierung der Lehrpläne für 7 Fächer. In etwa 2/3 der Inhalte sollen gleich sein.

#### **Neue Struktur der ZfA (Peter Fassbender)**

- Herr Fassbender als „rechte Hand“ von Herrn Lauer wird sehr eng mit den DAS zusammenarbeiten.
- Er kommt aus dem BVA und soll die Zentralstelle, wo es mehrere Wechsel gab, neu durchorganisieren.
- Mit ihm konnte gut in Sao Paulo gesprochen werden und er informierte transparent zu Themen wie die Errechnung der Schulbeihilfe, Errechnung der entsandten Lehreranzahl, Änderung der Richtzahlen für Schülerzahl in den Klassen (soll erhöht werden).

## **Erfahrungsaustausch der Schulen**

- Frank Strassen, Schulleiter DS Corcovado / Río de Janeiro, stellte **ISO-9001-2008** vor, dessen Zertifizierung die Schule erreicht hat. Der Vorstand hat die Schule ISO unterzogen vor der Frage: Wie viele Beschwerden gab es diesen Monat? Die Schule ist sehr zufrieden, diesen Weg gegangen zu sein, der standardisierte Prozeduren und Qualität in allen Bereichen sichert. Sie empfehlen es sehr und empfinden es als komplementär zu PQM.
- Die DS Visconde de Porto Seguro (Sao Paulo) hat einen hervorragenden Film vorgestellt, der in 12 Minuten die Schüler, Personal, Einrichtungen, Ideen über Erziehung, Geschichte darstellt. Die Schüler sprechen Deutsch und Portugiesisch.
- Die DS Visconde de Porto Seguro (Sao Paulo) hat ein eigenes pädagogisches Zentrum, an dem Lehrer für Kindergarten und Grundschule ausgebildet werden.
- Andere Themen, die mit Beispielen aus den Schulen behandelt wurden, sind: Zukunft der Berufsausbildung, DFU-Konzept, Kindergarten "Portinho" usw.
- Das aktuelle Thema "20 Jahre Mauerfall Berlin", gab den Schulen des ganzen Kontinents Anlass Zeichnungen im Format 60cm x 40 cm zu auszustellen und fand allgemein große Bewunderung. Brigitte von der Fecht brachte diese Ausstellung an die Goethe Schule Buenos Aires.

**Das nächste Regionaltreffen Lateinamerika soll am letzten Oktoberwochenende 2010 in Bogotá stattfinden.**

## **DAAD - Partnerschaft zwischen deutschen Hochschulen und DAS**

Am 17.6.2009 hat der DAAD eine Pressemeldung veröffentlicht, in der eine Betreuungsinitiative vorgestellt wurde, die deutsche Hochschulen mit den Deutschen Auslandsschulen vernetzt. Frau Gremesberger nahm am 3.12.-5.12. für den WDA an einer Veranstaltung des DAAD teil und berichtet nachstehend über diese Initiative, die für die Schulen von höchstem Interesse sein könnte. Die Pressemeldung ist auf der Website des WDA unter „Presse“ veröffentlicht.

### **Stipendiatenseminar des DAAD vom 03.-05.12.**

#### **"Stipendienprogramm deutsche Auslandsschulen"**

Hochbegabte ausländische Absolventen der deutschen Auslandsschulen wechselten nach dem Abitur häufig zu einem Studium in die USA oder ins europäische Ausland, weil von deutscher Seite kein Stipendienprogramm zur Verfügung stand, das eine Anschlussförderung ermöglichte. Damit gingen Deutschland, nach erheblichem Mitteleinsatz für die schulische Ausbildung, wichtige



**WDA**

Weltverband Deutscher Auslandsschulen e.V.

Sympathieträger und langfristige Partner verloren, die zur Leistungselite ihrer Länder gehören und vielfach zu Führungskräften in Wirtschaft, Wissenschaft und Politik werden. Nach Schätzungen studieren nur 20 bis 25 Prozent im Laufe ihres Studiums eine Zeit lang in Deutschland.

Das im Jahre 2001 auf Initiative des Auswärtigen Amtes vom DAAD gestartete Stipendienprogramm für Absolventen der deutschen Auslandsschulen will diesen Trend umkehren und bietet daher fachlich und persönlich besonders qualifizierten (nichtdeutschen) Absolventen der deutschen Auslandsschulen, der Spezialgymnasien (in MOE), der IB-Schulen und der DSD-II-Schwerpunktschulen eine Förderung eines bis zu fünfjährigen Vollstudiums an deutschen Hochschulen an. Die Stipendiaten erhalten 560 EUR/monatlich, sind krankenversichert und erhalten eine Reisekostenpauschale.

Seit 2008 gibt es auch die "Betreuungsinitiative Deutsche Auslands- und PartnerSchulen" (BIDS), die das Zusammenwachsen von entsendenden Schulen und aufnehmenden Hochschulen unterschiedlichen Typs unterstützt. Den Hochschulen kommt im Rahmen der BIDS-Initiative eine zentrale Rolle zu: Sie gehen auf die Auslandsschulen zu und bieten ihnen eine Kooperation an. Mit der Vergabe von Motivationsstipendien, speziellen Mentoren-Programmen oder einer Woche "Schnupperstudium" sollen die Schüler für den Hochschulstandort Deutschland gewonnen, und der Kontakt zwischen den Deutschen Auslandsschulen und den Hochschulen in Deutschland verbessert werden. Die Bewerber werden von ihrer Schulleitung beziehungsweise den Fachberatern der ZfA vor Ort vorgeschlagen und durchlaufen ein den Standards des DAAD entsprechendes Auswahlverfahren, das im weltweiten Wettbewerb stattfindet.

Schwerpunktregionen des Programms sind bisher Mittel- und Osteuropa, Lateinamerika, GUS, Nahost und die Türkei. Das stattfindende Seminar richtet sich an die Stipendiaten des kommenden Jahrgangs und beinhaltet auch Besuche des AA, BT und FU. Es dient als Orientierungshilfe mit studienfachlichen Propädeutika und soll aber auch gleichzeitig den Zusammenhalt zwischen einzelnen Stipendiaten, DAAD-Mitarbeitern und der großen DAAD-Community verstärken.

<http://www.daad-magazin.de/09556/index.html>

<http://www.daad-magazin.de/06382/index.html>

## **Alumni-Initiative**

Seit Jahren werden die Deutschen Auslandsschulen von der ZfA darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, Alumni-Daten zu pflegen. An der DS Rom wurde dazu vor einigen Jahren ein Seminar abgehalten, wo die Vorstände an dieses Thema herangeführt wurden. Herr Klaus Kundrat nimmt sich innerhalb des WDA-Vorstands dieses Themas an und ist gerne bereit die Schulen in ihrer Alumni-Arbeit zu unterstützen. Die DS Genua hat denn auch einen großen Erfolg zu vermelden, da einer ihrer ehemaligen Schüler (Muttersprache Italienisch) gerade zum Chefanalysten der Deutschen Bank AG, Frankfurt, ernannt wurde (den Artikel hierüber finden Sie auf der Website des WDA unter „Presse“).

Wir möchten in diesem Zusammenhang auch auf folgenden Link hinweisen:

<http://www.alumniportal-deutschland.org/apd-german-version.html>

Frau Gremesberger bemüht sich gerade darum, dass auch die DAS als Partner dort aufgenommen werden.

## **Weltkongress Deutscher Auslandsschulen Shanghai 2010**

„Weltweit für Deutschland Schule machen“ Unter diesem Motto findet vom 04.06. bis 06.06.2010 der Weltkongress Deutscher Auslandsschulen in Shanghai statt. Gemeinsam mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) veranstaltet der Weltverband Deutscher Auslandsschulen den dritten Weltkongress nach 2002 (Mexiko City) und 2006 (Kapstadt). Gastgeber und Ausrichter ist die Deutsche Schule Shanghai.

Ziele der alle vier Jahre stattfindenden Veranstaltung sind, das Netzwerk zu stärken und zu erweitern, die Partnerschaften zu vertiefen, die Wettbewerbsfähigkeit der Deutschen Auslandsschulen zu sichern, die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft zu verstärken, die Profile zu schärfen und Synergien zu nutzen.

Auf der WDA-Vorstandssitzung am 13.11.2009 in Genf wurde im Beisein des Leiters der ZfA Herrn Lauer die offizielle Website des Weltkongresses Deutscher Auslandsschulen [www.weltkongress2010.de](http://www.weltkongress2010.de) freigegeben. Ferner wurde die Öffentlichkeit über eine gemeinsam von WDA und ZfA verschickte Pressemeldung informiert.

Die Website [www.weltkongress2010.de](http://www.weltkongress2010.de) stellt einen wichtigen Meilenstein der seit Anfang des Jahres laufenden Vorbereitungen dar, die vom Projektteam an der Deutschen Schule Shanghai betreut und koordiniert werden. Die Website bietet Ihnen alle Informationen rund um den Weltkongress.

Am 19.11.2009 wurden die Einladungen für den Kongress auf der Basis der ISAS-Daten der ZfA und der Mitgliederliste des WDA jeweils an Schulleitung, Verwaltungsleitung und Vorstand der 135 Auslandsschulen und an die Schulleiter deutscher Abteilungen per Email verschickt. Mit den in den Einladungen angegebenen Registrierungs-codes können Sie sich auf [www.weltkongress2010.de](http://www.weltkongress2010.de) online registrieren. Ferner können Sie zu exklusiven Preisen ihren Flug bei Lufthansa, Ihre Unterkunft buchen, sowie ein attraktives Programm für Ihre Begleitung und Anschlussreisen buchen.

Die Veranstaltung finanziert sich durch eine Registrierungsgebühr und einen Zuschuss des Weltverbandes Deutscher Auslandsschulen e.V. und der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen. Teilnehmer von WDA-Mitgliederschulen erhalten automatisch eine Ermäßigung von 30€ auf die reguläre Teilnahmegebühr von 180€. Diese Ermäßigung wird aus Mitteln des WDA finanziert.

Schließlich möchten wir gerne mehr über Ihre inhaltlichen Wünsche und Vorstellungen bezüglich des Programms des Weltkongresses Deutscher Auslandsschulen erfahren und Sie damit in die weiteren Planungen einbeziehen. Hier gelangen Sie zur Umfrage:

<http://www.surveymzmo.com/s/212089/programm-weltkongress-deutscher-auslandsschulen-2010>

Bei Fragen und Anregungen zum Weltkongress wenden Sie sich bitte an :

Thilo Klingebiel, Projektleitung

[thilo.klingebiel@ds-shanghai.de](mailto:thilo.klingebiel@ds-shanghai.de)



**WDA**

Weltverband Deutscher Auslandsschulen e.V.

## **Tagung der DAS in Europa in Genua vom 23. - 24.01.2010**

In Vorbereitung ist eine Tagung der deutschen Schulen im Ausland, zugehörig zur Region Europa, in Zusammenarbeit mit ZfA und BVA. Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung, trotz der kurzfristigen Mitteilung, die in den nächsten Tagen herausgehen wird. Ziel ist eine bessere Vernetzung unserer Schulen, die Diskussion aktueller Fragen und eine Vorbereitung auf den Weltkongress in Shanghai.

## **Nachlese zur BLI an der DS Las Palmas**

Mit großer Anspannung wurde die BLI erwartet. Aber alle Beteiligten bis hin zu unserem Hauspersonal waren gut vorbereitet. Die Begrüßung durch das Inspektorenteam war sehr freundlich. Der Sonntag begann mit einem Interview des Schulleiters und dann der Schulleitung. Daran schloss sich ein Rundgang durch Schule und Grundstück zusammen mit Vorstandsmitgliedern an, begleitet von lockeren Gesprächen. Am Montag begannen die Unterrichtsbesuche und in einem Vortrag wurden der Schulöffentlichkeit die Bewertungskriterien detailliert und transparent dargestellt. Im Laufe der Woche wurden alle am Schulgeschehen Beteiligten interviewt. Der Vorstand wurde in einem sehr offenen Gespräch zu verschiedenen Themen befragt. Es kommen natürlich auch Kritikpunkte auf den Tisch. Zum Abschluss am Freitag kamen dann die mündlichen Rückmeldungen und die Bekanntgabe des Ergebnisses zunächst an den Schulleiter, dann an den Vorstand und zum Schluss an die Schulöffentlichkeit. Und darauf haben wir noch ein gemeinsames Bier getrunken. Alles im Allen war es eine entspannte Woche.

Günter Kollberg  
Vorstandsvorsitzender  
DS Las Palmas

## **Kredite Für Deutsche Auslandsschulen**

Viele Mitgliedsschulen des WDA wollen neu bauen, anbauen, erweitern oder grundlegend sanieren. Sehr oft haben die Schulen nicht das nötige Eigenkapital (oder flüssige Reserven), um diese Bauvorhaben alleine durchführen zu können.

Beihilfen vom BUND (über das BVA) sind oft nur schwer, oder erst in ferner Zukunft zu bekommen, aber der Bedarf besteht jetzt.

Der WDA hat dieses Thema bereits auf der Jahreshauptversammlung 2009 angesprochen, obwohl noch sehr viele Unklarheiten bestanden. Danach hat der WDA dieses Thema



**WDA**

Weltverband Deutscher Auslandsschulen e.V.

weiterbearbeitet. Im November hat der Vorstand des WDA einen Satz Dokumente der Investkredit in Wien zugesandt bekommen ([www.investkredit.at](http://www.investkredit.at)). Der Vorstand ist gerade dabei dieses Dokumente auf Plausibilität zu prüfen und gegebenenfalls auf seiner Vorstandssitzung im Februar mit den verantwortlichen Herrschaften bei der Investkredit zu sprechen, bevor diese an alle Deutschen Auslandsschulen ein Schreiben richtet.

Die DS Washington steht gerade in Verhandlungen mit der Investkredit, sollten andere Schulen inzwischen dringenden Bedarf haben, so bitten wir darum, den Schatzmeister über die Geschäftsstelle anzuschreiben.

### **Vorstellung von Frau Timea Gremesberger**

Geboren bin ich 1981 in Budapest, meine Familie zog jedoch bereits vor meiner Einschulung nach Deutschland. Aufgewachsen bin ich im schönen Frankenland, in Würzburg. Eine erste Ausbildung zur Fremdsprachenkorrespondentin absolvierte ich 2004. Danach wollte ich meine erlernten Kenntnisse im Ausland anwenden und arbeitete ein Jahr in Budapest bei General Electric. Tätig war ich dort im Customer Service beim deutschen Team. Dennoch führte mich meine ewige Lernbereitschaft wieder zurück auf die Schulbank und ich entschloss mich nach Deutschland zurückzukehren und zu studieren. Die Ausbildung zur Staatlich geprüften Übersetzerin an der Würzburger Fachakademie schloss ich im August 2008 ab. Anschließend machte ich mich als Übersetzerin selbstständig und zog kurze Zeit später nach Berlin. Die Kultur- und Kunsthauptstadt hat mich schon immer sehr gereizt und auch der Zwiespalt zwischen Ost und West ist für mich als Budapesterin besonderes anziehend.

Da ich schon einmal ein Lehramtsstudium in Erwägung gezogen und mich zufällig auf einer Sprachenmesse vor einem Jahr bereits intensiv über die Arbeit der ZfA informiert hatte, konnte ich mich spontan für eine Tätigkeit beim WDA begeistern.